

Betreuung kranker Kinder?

Beitrag von „Panama“ vom 15. März 2012 18:22

Ich sehe das ebenfalls nicht als Selbstverständlichkeit und bin froh um das Entgegenkommen seitens des Kollegiums.

Susannea: es geht hier nicht um "wollen" oder "egal ob's ne andere Lösung gibt oder nicht..."

Es GIBT oft keine andere Lösung. Das ist Fakt und es lässt sich nichts dran rütteln.

Also hat man dann doch keine "Wahl" !

Es kommt hier von einigen so rüber als ob ich und andere sich nicht "bemühen " um Lösungen. (Wobei eine Fremdbetreuung für ein richtig krankes Kind nicht für mich in Frage kommt. Hab ich ja erwähnt) Verwandtschaft ist nicht da (na dann springt mal eben die Oma ein.....)

Und so muss das mit dem Mann geteilt werden.

Das ist Fakt und hat nichts mit "nicht wollen" zu tun

Ich habe im Forum die letzten Jahre schon oft erwähnt , das mein Job für mich Berufung ist. Es kann sich eigentlich keiner Vorstellen, wie man sich fühlt , wenn man daheim ist wenn das Kind krank ist und man weiß, dass heute die Klasse aufgeteilt werden muss. Das ist nur scheisse !

Aber das eigene Kind fiebert und fühlt sich schlecht und sonst ist halt keiner greifbar. Und mein Kind geht dann einfach vor.

Klonen wäre manchmal echt hilfreich